

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 01.09.2017

Sicher über die Alsterdorfer Straße

Es ist wichtig, den Pendlern aus dem Hamburger Umland frühzeitig Angebote zum Umsteigen auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu machen. Die Stadt Hamburg wirbt mit ihren P+R-Anlagen und fordert die Autofahrer auf, die Bahn oder den Bus zu nutzen. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Ohlsdorf befindet sich die P+R-Anlage Sommerkamp. Nutzer dieser Anlage müssen auf dem Weg von und zum Bahnhof Ohlsdorf die Alsterdorfer Str. Höhe Sommerkamp überqueren. Dies ist bedingt durch die vorhandenen Fahrspuren und dem regen Verkehr nicht leicht und teilweise gefährlich. Der nächste und einzige Übergang befindet sich 150 Meter weiter an der Kreuzung Alsterdorfer Str./ Fuhlsbüttler Straße.

Vor diesem Hintergrund beantragte die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel eine Prüfung wie die Alsterdorfer Str. sicher überquert werden kann. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde hat nun bestätigt, dass ein erhöhter Querungsbedarf von Fußgängern besteht und sieht durch den Bau einer Querungshilfe in Form einer Mittelinsel eine Lösung. Unterstützend zur Kanalisierung des Fußgängerverkehrs empfiehlt die Straßenverkehrsbehörde ein Fußgängerschutzgitter.

Martina Lütjens, CDU Fraktionsvorsitzende im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel dazu: „Ich freue mich sehr, dass unser Antrag dazu geführt hat, dass dem Verkehrsausschuss zur Prioritätensetzung dieser Vorschlag vorgelegt wird und erhoffe mir, dass diese Maßnahme zügig umgesetzt wird.“



Martina Lütjens, CDU



Alsterdorfer Straße

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:
Telefon: 040 - 465371